

# PFLANZ- BERICHT 2019

## Lasst uns eine bessere Zukunft pflanzen



### Inhalt

Gepflanzte Bäume	S. 2
Bestätigungen der CONAFOR	S. 3
Hier pflanzen wir	S. 5
Die Baumarten	S. 7
Das Team	S. 9
So pflanzen wir: Arbeiten im Jahresverlauf	S. 11
Die Pflanzsaison 2019	S. 14
Wir gehen wissenschaftlichen Fragen auf den Grund	S. 15
Ein gesunder Wald wächst	S. 16



## WIEDERAUFFORSTUNGSPROJEKT YUCATÁN HALBINSEL, MEXIKO

Mit der Wiederaufforstung unserer Pflanzflächen auf der Yucatán Halbinsel, nahe Campeche, Mexiko, haben wir im März 2015 begonnen. Seither haben wir Millionen neuer Bäume gepflanzt.



Im Jahr 2019:

**2.121.960 Bäume**

Von 2015 bis 2019:

**5.123.560 Bäume**



**BESTÄTIGUNG DURCH CONAFOR:  
WIEDERAUFFORSTUNG VON 3 MIO BÄUMEN,  
BEURKUNDET AM 21.11.2018**

**SEMARNAT**  
SECRETARÍA DE  
MEDIO AMBIENTE  
Y RECURSOS NATURALES



**La Comisión Nacional Forestal**  
Otorga el presente

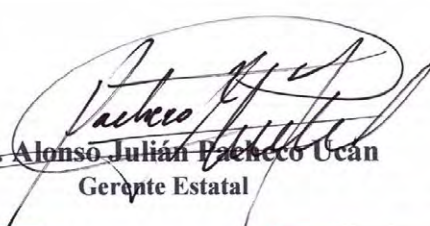
## **Reconocimiento**

**A**

### **PLANT-FOR-THE-PLANET AC**

Por el establecimiento de Tres millones de plantas forestales con fines de  
Conservación y Restauración en el Rancho Las Américas I y II, Constitución,  
Calakmul, Campeche.

San Francisco de Campeche, Campeche, 21 de noviembre de 2018.



**Lic. Alonso Julián Pacheco Ucan**  
Gerente Estatal

## BESTÄTIGUNG DURCH CONAFOR: WIEDERAUFFORSTUNG VON 2,2 MIO BÄUMEN, BEURKUNDET AM 06.02.2020



**MEDIO AMBIENTE**  
SECRETARÍA DE MEDIO AMBIENTE Y RECURSOS NATURALES



**CONAFOR**  
COMISIÓN NACIONAL FORESTAL

**COMISION NACIONAL FORESTAL  
GERENCIA ESTATAL CAMPECHE  
GECAM-0038/2020  
SAN FRANCISCO DE CAMPECHE,  
CAMPECHE A 06 DE FEBRERO DE 2020**

### A QUIEN CORRESPONDA:

Por este medio, hacemos constar que la PLANT-FOR-THE-PLANET A.C., tiene como objetivo:

Promover entre la población la prevención y conciencia ambiental en la protección al ambiente, la preservación y restauración del equilibrio ecológico.

Así mismo, hacemos constar que PLANT-FOR-THE-PLANET A.C., ha realizado las actividades establecidas en su objetivo social desde 2011, tales como:

- Implementación de actividades de reforestación en espacios públicos en vinculación con el H. Ayuntamiento de Escárcega.
- Participación en la coordinación de charlas informativas para generar conciencia ambiental en escuelas y espacios públicos para los habitantes de nuestro país.
- Desde el 11 de Junio trabajando bajo convenio de colaboración con la Comisión Nacional Forestal en Campeche y en otros estados.
- Reforestación de 2, 200,000 plantas forestales en el rancho Américas 2, ubicado en centenario, Escárcega, Campeche.

Se extiende la presente CONSTANCIA DE VALIDACIÓN DE ACTIVIDADES SIN FINES DE LUCRO, a efecto de la organización civil acreditada, este en posibilidades de cumplir con este requisito para ser considerado donataria autorizada.

Sin otro particular, reciba un cordial saludo.

Atentamente

**ING. RODOLFO ROMERO ORTIZ**  
SUPLENTE LEGAL DE LA GERENCIA ESTATAL CAMPECHE

Calle Salvador s/n, entre calle Costa Rica y calle Querétaro, Col. Barrio de Santa Ana.  
San Francisco de Campeche, Campeche, C.P. 24050 t: (981) 816 3094 www.gob.mx/conafor



**2020**  
**LEONA VICARIO**  
MEMORABLE NAUPE DE LA HISTORIA

## HIER PFLANZEN WIR

Unsere vier Pflanzflächen umfassen insgesamt 22.500 Hektar und befinden sich nahe des Dorfes Constitución in Campeche, Mexiko.



Die Baumschule von oben.



Weg zur Pflanzfläche.

## HIER PFLANZEN WIR



**Rancho 1**  
Die Wiederaufforstung begann im März 2015.  
Aktuelle Arbeiten: Die gepflanzten Bäume pflegen.

**Rancho 2**  
Die Wiederaufforstung begann im Jahr 2016.  
Aktuelle Arbeiten: Gepflanzte Bäume pflegen.

**Rancho 3**  
Wiederaufforstung startet in der Zukunft.

**Rancho 4**  
Wiederaufforstung startet in der Zukunft.



Eine Lagune auf Rancho 1 bietet Tieren Lebensraum.

## BAUMARTEN

Wir pflanzen eine Mischung von heimischen Baumarten, die besonders gut auf unseren Pflanzflächen gedeihen.



### Balché

Mexikanisch: Balché

Botanisch: Lonchocarpus longistylus Pittier

Wächst bis zu 10 Meter hoch, mit dichtem Laub und runder Krone.

Heiliger Baum der Maya.



### Amerikanisches Mahagoni

Mexikanisch: Caoba

Botanisch: Swietenia macrophylla

Wächst bis zu 25 Meter hoch.

Stamm bis zu 1,5 m Durchmesser in Brusthöhe. Krone in Form eines Fächers.

Kleine gelblich-grüne Blüten ab Mai bis Juni.



### Mombinflaume

Mexikanisch: Jabín

Botanisch: Sponias mombin

Wird bis zu 20 m hoch.

Traditionelle Verwendung der Art: Wird in der Bienezucht geschätzt, da die Blütezeit vier Monate anhält.



### Trompetenbaum

Mexikanisch: Maculís

Botanisch: Tabebuia rosea

Wird bis zu 15 Meter hoch.

Stamm ist gerade und rissig.

Traditionelle Verwendung: Das Holz wird für ländliche Bauarbeiten verwendet.

Fotos auf dieser Seite: © Gobierno del Estado de Yucatán [www.yucatan.gob.mx/?p=flora](http://www.yucatan.gob.mx/?p=flora)

## BAUMARTEN



### Guanacaste/Pitch (Mimosengewächs)

Mexikanisch: Pich

Botanisch: Enterolobium cyclocarpum

Wird 20 bis 30 m hoch.

Gelbe Blüten von März bis Mai.

Traditionelle Verwendung der Art: Die Samen werden geröstet gegessen und sind so nahrhaft wie proteinreiche Bohnen.



### Brotnussbaum

Mexikanisch: Ramón

Botanisch: Brosimum Allicastrum

Wird bis zu 30 m hoch.

Immergrüner, dichter Pyramidenhimmel, einfache Blätter.

Blüten von Februar bis März.



### Siricote/Cordia

Mexikanisch: Siricote

Botanisch: Cordia dodecandra

Wird bis zu 30 m hoch.

Laubabwerfend, sehr dichte, abgerundete Krone, sehr raue, einfache Blätter.

Traditionelle Verwendung der Art: Die Rinde und das Holz werden zur Behandlung von Erkältungen verwendet. Häufig als Zierpflanze in Parks und Gärten anzutreffen.



### Breiapfel-/Kaugummibaum

Mexikanisch: Zapote

Botanisch: Manilkara zapota

Wird bis zu 40 m hoch, immergrüne, einfache Blätter.

Früchte in Form von Beeren mit brauner rauer Schale, sehr süßes und saftiges Fruchtfleisch.

Traditionelle Verwendung der Art: Die Frucht wird wegen ihres Geschmacks geschätzt. Beliebter Schattenbaum in Parks und Gärten.

Fotos auf dieser Seite: © Gobierno del Estado de Yucatán [www.yucatan.gob.mx/?p=flora](http://www.yucatan.gob.mx/?p=flora)



## DAS TEAM

Wir beschäftigen über 100 Einheimische, die mit ihrem Einkommen auch ihre Familien ernähren können. Denn dieses liegt über dem, was einem Waldarbeiter in der Region im Durchschnitt bezahlt wird.



Forstingenieurin Alejandra Rayas Ruíz über einen typischen Arbeitstag:

*„Diejenigen, die die Bäume pflanzen, stehen schon um 4:45 Uhr morgens auf, um um 5:00 Uhr mit dem Bäume pflanzen zu beginnen. Um 7:00 Uhr kehren sie zurück ins Camp und frühstücken. Und dann geht es wieder auf die Pflanzfläche bis 15 Uhr.*

*Alle Arbeiter müssen natürlich ordentlich essen, deshalb gibt es 10 Köchinnen und Köche, die ihnen Frühstück, Mittagessen und Abendessen zubereiten. Drei Arbeiter unterstützen zudem als Fahrer und bringen Wasser, Lebensmittel, Sanitärprodukte und andere Dinge auf die Pflanzfläche – was eben gebraucht wird.*

*Wenn die Arbeiter am Nachmittag Feierabend machen, haben die Köchinnen schon das Mittagessen bereitet. Nach dem Essen nehmen die meisten erst einmal eine Dusche und dann spielen sie Karten oder genießen anderweitig ihre Freizeit. Um 18 Uhr gibt es Abendessen. Danach gehen die Arbeiter schlafen.*

*Wir haben Hütten nahe der Pflanzflächen, denn viele Arbeiter aus weiter entfernten Orten müssten sonst stundenlang anreisen. Sie schlafen also vor Ort, arbeiten immer 10 Tage lang und kehren dann für einige Tage zu ihren Familien zurück.“*



## DAS TEAM



Dr. Ing. Raúl Negrete  
*ehrentamtlicher Präsident von  
Plant-for-the-Planet Mexico A.C.*



Elder de la Cruz  
*Leiter der Wiederaufforstung,  
Aufsicht über alle Arbeiten*



Ing. Carlos Luna  
*Forstingenieur, zuständig für  
die Baumschule*



Ing. Alejandra Rayas Ruíz  
*Forstingenieurin, technische Aufsicht  
über die Pflanzprojekte*

## SO PFLANZEN WIR

JUNI

**FRÜHJAHR** Wir wählen Samen aus und bereiten die Erde vor. In unserer eigenen Baumschule wachsen starke Setzlinge heran.

Mit Netzen werden die jungen Setzlinge vor zu intensiver Sonneneinstrahlung geschützt.

Carlos Luna beschreibt, wie die Arbeit in der Baumschule abläuft:

*„Wir ziehen 20% mehr Setzlinge heran als wir brauchen, sodass wir die stärksten auswählen können und weiter so hohe Überlebensraten auf der Pflanzfläche erzielen.“*

*Mit 35 Arbeitern ziehen wir Setzlinge acht verschiedener Baumarten. Jede Art treibt zu einer anderen Zeit aus, sodass wir genau planen, wann wir welche Bäume aussäen.“*



## SO PFLANZEN WIR

JUNI

### FRÜHJAHR UND FRÜHSOMMER

Wir bereiten die Pflanzfläche für die Pflanzsaison vor. Außerdem reparieren wir Maschinen und unterhalten die Infrastruktur.

Paulina, Botschafterin für Klimagerechtigkeit aus Mexiko: „Wir pflanzen auf zwei verschiedenen Arten von Flächen: Auf brachliegendem Land, wo einst Wald abgeholzt wurde und nur Gras zurückgeblieben ist. Und in degradierten Waldstücken, die geplündert worden sind, also wo nur die wertvollen, großen Bäume geschlagen wurden und ein zerstörter Wald zurückblieb. Auf den Brachflächen müssen wir erst einmal die Gräser von Hand mähen und den Boden vorbereiten und dann pflanzen wir alle 4 Meter einen Baum. Innerhalb der degradierten Waldstücke erhalten wir natürlich die bestehenden Bäume und setzen unsere Setzlinge dazwischen.“



## SO PFLANZEN WIR

### JUNI



#### FRÜHSOMMER BIS WINTER

Wenn die Regenzeit beginnt, warten wir ab, bis genügend Regen gefallen ist und beginnen dann mit dem Einpflanzen. In der Regel ist es im Juni so weit. Wir pflanzen dann bis in den Dezember oder sogar Januar hinein.



Das ganze Jahr über pflegen wir die gepflanzten Bäume. 94% überleben das erste Jahr. Nach nur vier Jahren sind die Bäume bereits über vier Meter hoch. Wenn einzelne Bäume nicht überleben, pflanzen wir an den freigewordenen Stellen später wieder nach.



Im Jahr 2019 haben wir bereits einen Brand auf der Pflanzfläche überstanden, im Juni 2020 auch eine Überschwemmung aufgrund der ausgiebigen Regenfälle zu Beginn der Regenzeit. Beide Herausforderungen haben wir gemeistert.



Elder de la Cruz über die Bedeutung der Pflege der Bäume:

*„Wirklich wichtig ist es, die Bäume regelmäßig vom Unkraut zu befreien, sodass sie genug Platz haben. Alle drei Monate pflegen wir so die Bäume, damit sie genug Sonnenlicht abbekommen und sich gut entwickeln können.“*



## **DIE PFLANZSAISON 2019**



begann am

**6. Juni**

endete am

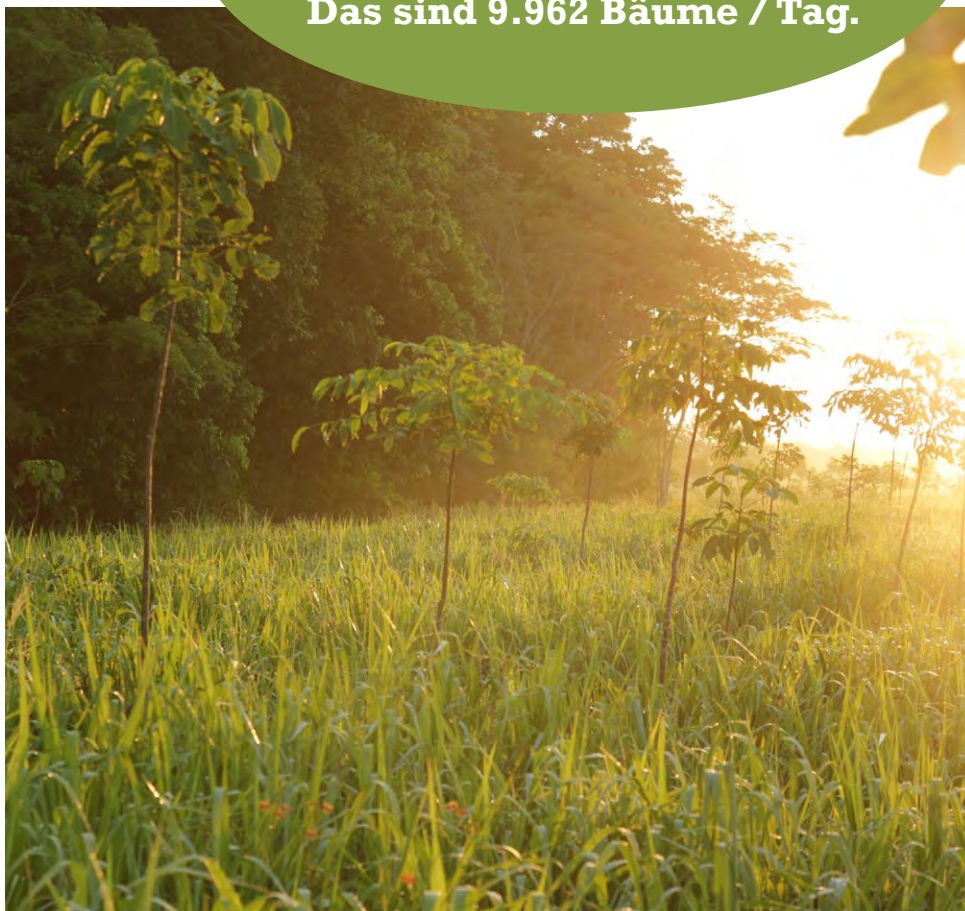
**2. Dezember**

**2.121.960 Bäume**

wurden innerhalb von

**213 Tagen gepflanzt.**

**Das sind 9.962 Bäume / Tag.**



## WIR GEHEN WISSENSCHAFTLICHEN FRAGEN AUF DEN GRUND

2019 haben wir den Weg für eine neue Pflanzfläche geebnet: „Science Forest PlanBe“. Weil wir hier in Yucatán – Dank Ihrer Unterstützung – ohnehin Bäume pflanzen, können wir diese auch zusätzlich nutzen, um neue Erkenntnisse über Ökosysteme in der Wiederaufforstung von tropischen Trockenwäldern und verwandten Themen zu gewinnen. Plant-for-the-Planet lädt deshalb Forschungseinrichtungen aus aller Welt ein, hier ihre Feldversuche durchzuführen. Das erste wissenschaftliche Experiment starteten wir mit 16.000 Bäumen in Zusammenarbeit mit dem Crowther Lab an der ETH Zürich. Eine weitere Studie, die auf diesem Experiment aufbaut, folgt im Sommer 2020, dann gemeinsam mit dem Imperial College London.

Weil die Fläche an einer gut befahrbaren Straße liegt, eignet sie sich sehr gut für Besuche. Wir planen daher einen Besucherwald mit einer Art Lehrpfad, über den man die Forschungsflächen erschließen und Forschung hautnah erleben kann. Eine Baumschule und ein Besucherzentrum sollen folgen.

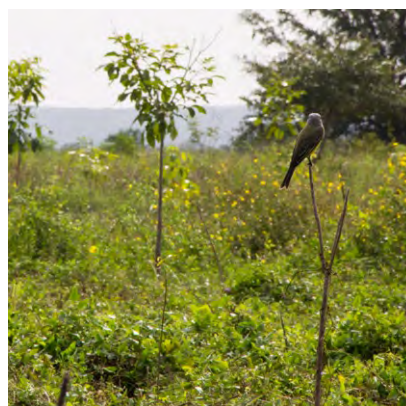


Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet und PhD-Student ETH Zürich:

*„Die globalen Waldökosysteme absorbieren und kompensieren fast 30 Prozent der menschengemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen, indem sie Kohlenstoff in der pflanzlichen Biomasse und im Boden speichern. In Gewächshausversuchen und in Feldversuchen auf Grasland wurde bereits gezeigt, dass eine Bodenbeimpfung mit einheimischen Mikrobengemeinschaften das Wachstum und das Überleben von Setzlingen begünstigen kann. Bis heute gibt es jedoch keinen Feldversuch zur Wiederaufforstung, bei dem das Mikrobiom des Waldbodens aktiv verändert worden wäre. Daher wissen wir nicht, ob wir in degradierten Waldböden das natürliche Mikrobiom wiederherstellen und damit die Ergebnisse der Wiederaufforstung und die Bindung von CO<sub>2</sub> verbessern können. In Yucatán haben wir deshalb ein Feldexperiment ins Leben gerufen, um zu untersuchen, wie sich die Wiederherstellung des natürlichen Bodenmikrobioms auf das Baumwachstum, die Überlebensrate und die Kohlenstoffspeicherfähigkeit des Ökosystems auswirken. Wir pflanzten gemischt einheimische Baumarten und vergleichen, wie sie sich verhalten, je nachdem, ob der Boden eine Zugabe von Mikroorganismen (einer komplexen Gemeinschaft von Bodenbakterien und -pilzen) erhielt oder nicht. Wir messen Baumwachstum, Überlebensrate und Kohlenstoffbindung und sequenzieren die DNA des Mikrobioms. Durch den Vergleich der Bäume auf geimpften und nicht geimpften Böden werden wir in der Lage sein, die Auswirkungen des Bodenmikrobioms auf die Ergebnisse der Wiederaufforstung direkt zu messen. Wenn dies erfolgreich ist, verstehen wir nicht nur die Wechselwirkungen zwischen Pflanze und Boden besser, sondern wir können dieses Wissen auch direkt in unserer Wiederaufforstung anwenden, um unsere Bäume schneller wachsen zu lassen und mehr CO<sub>2</sub> einzufangen.“*



# EIN GESUNDER WALD WÄCHST WIEDER





## Spendenkonten

**Deutschland:** Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE13 7002 0500 0000 2000 00  
BIC/SWIFT: BFSWDE33MUE

**Schweiz:** Luzerner Kantonalbank  
IBAN: CH06 0077 8202 4545 1200 1  
BIC/SWIFT: LUKBCH2260A Brasilien

**Brasilien:** Banco Itaú (341) Agência: 0300  
Conta Corrente: 42707-7  
CNPJ: 20.346.141/0001-78  
Holder: Plant-for-the-Planet Brazil

**Italien:** Banca Etica  
IBAN: IT70S0501811800000012284030  
SWIFT/BIC: CCRTIT2T84A

**Spanien:** BBVA  
IBAN: ES37 0182 9796 3502 0016 2493  
SWIFT / BIC: BBVAESBB

**Mexiko:** BBVA BANCOMER  
Account number: 0193447065  
Clave interbancaria: 0126 9400 1934 4706 59  
BIC/SWIFT: BCMRMXMMPYM

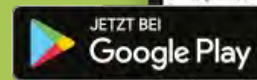
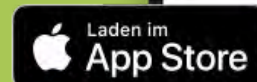
**Tschechische Republik:** Česká Spořitelna  
IBAN: CZ9008000000005748490399  
BIC/SWIFT: GIBACZPX

Für Spenden in die USA und Großbritannien kontaktieren Sie uns bitte oder nutzen Sie das Online-Formular.

Plant-for-the-Planet Foundation  
Am Bahnhof 1  
82449 Uffing am Staffelsee, Deutschland

Tel. +49 (0) 8808 / 9345  
Fax +49 (0) 8808 / 9346

[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)  
[info@plant-for-the-planet.org](mailto:info@plant-for-the-planet.org)



Spenden Sie online:  
[plant-for-the-planet.org](http://plant-for-the-planet.org)



[/PlantforthePlanetDeutschland](https://www.facebook.com/PlantforthePlanetDeutschland)



[/pftp\\_de](https://twitter.com/pftp_de)



[/plantfortheplanet\\_de](https://www.instagram.com/plantfortheplanet_de)



[/company/plant-for-the-planet](https://www.linkedin.com/company/plant-for-the-planet)



[/PlantForThePlanet](https://www.youtube.com/PlantForThePlanet)



[info@plant-for-the-planet.org](mailto:info@plant-for-the-planet.org)

